



65. KONGRESS FÜR DAS BADEWESEN 2014

vom 21. bis 23. Oktober 2014 in Stuttgart

KONGRESS-PROGRAMM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN

ERÖFFNUNG DER INTERBAD 2014 UND DES 65. KONGRESSES FÜR DAS BADEWESEN VERLEIHUNG DER „PUBLIC VALUE AWARDS FÜR DAS ÖFFENTLICHE BAD 2014“

Dienstag, 21. Oktober 2014

10:00 - 10:45 Uhr || VIP-Lounge

Begrüßung

Ulrich Kromer von Baerle, Sprecher der Geschäftsführung und Geschäftsführer
der Landesmesse Stuttgart GmbH

Grußwort für das Land Baden-Württemberg

Ingo Rust, MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des
Landes Baden-Württemberg

Eröffnung der interbad 2014 und des 65. Kongresses für das Badewesen

Dr. h. c. Fritz Schramma, Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Verleihung der „Public Value Awards für das öffentliche Bad 2014“

Dr. h. c. Fritz Schramma, Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Anschließend: Messerundgang



interbad



MESSE STUTTGART | 21.-24. OKTOBER 2014

inspiring elements

A

FACHTAGUNG: ÖFFENTLICHE BÄDER

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN

Dienstag, 21. Oktober 2014

14:00 - 17:00 Uhr II ICS II Raum C 4.2 + C 4.3

Themenkreis A I: **Bäderbau**

Tagesleitung:

Wolfgang Scheibenpflug, Gelsenkirchen,
Obmann des Arbeitskreises Bäderbau der Deutschen
Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Richtlinien, Normen und andere Reizthemen – Wege zu einem sinnvollen Umgang mit dem Regelwerk im Bäderbau

Referent:

Reinhardt Eule,
Stellv. Obmann des Arbeitskreises Bäderbau der Deutschen
Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen,
Architekturbüro Planteam Ruhr, Gelsenkirchen

Energetische Sanierung und Bewertung nach EnEV für den Schwimmbadbau

Referent:

Dr.-Ing. Thomas Duzia,
Stellv. Obmann des Arbeitskreises Energie und Nachhaltigkeit
der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen,
Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz, Bergische
Universität Wuppertal, Fachbereich Bauingenieurwesen,
Lehrbeauftragter an der Universität Siegen

Energieoptimiertes Entwerfen und Bauen

Referent:

Prof. M. Sc. Econ. Manfred Hegger,
Technische Universität Darmstadt

Fortbildungsanerkennungen:

Anerkannt bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen, Saarland und Sachsen, beantragt bei den Architektenkammern Baden-Württemberg und Hessen sowie bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Mittwoch, 22. Oktober 2014

10:00 - 13:00 Uhr II ICS II Raum C 4.2 + C 4.3

Themenkreis A II: **Bädertechnik**

Tagesleitung:

Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser, Hannover,
Stellv. Vorsitzender des Technischen Ausschusses der
Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Die neuen Empfehlungen der Badewasserkommission

Referentin:

Prof. Dr. med. Christiane Höller,
Sachgebietsleiterin für den Bereich Hygiene beim Bayerischen
Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
Oberschleißheim, Vorsitzende der Schwimm- und
Badebeckenwasserkommission beim Umweltbundesamt, Berlin

Bildung und Entfernung von Desinfektionsnebenprodukten im Becken und bei der Aufbereitung – Ergebnisse der Forschung der TU Dresden

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Uhl,
Professur für Wasserversorgung,
Technische Universität Dresden

Forschungsergebnisse zur Beherrschung von Desinfektionsnebenprodukten aus dem europäischen Gemeinschaftsprojekt „INTELLIPOOL“

Referent:

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Lothar Erdinger,
Hygiene-Institut der Universität Heidelberg, Abt. Hygiene und
medizinische Mikrobiologie, Heidelberg

Mittwoch, 22. Oktober 2014

14:00 - 17:00 Uhr II ICS II Raum C 4.2 + C 4.3

Themenkreis A III: **Bäderbetrieb**

Tagesleitung:

Roland Kettler,
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
Essen,
Geschäftsführer der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH,
Düsseldorf

Das Bäderbarometer Deutschland 2014 – Ergebnisse, Trends, Schlussfolgerungen

Referent:

Paul Lawitzke,
Leiter Freizeitmarketing,
Regionalverband Ruhr, Essen

Modernes Marketing eines Bäderbetriebes einer deutschen Großstadt

Referent:

Martina Schwenker,
Leiterin Marketing,
Bäderland Hamburg GmbH, Hamburg

Der praktische Nutzen des Einsatzes eines Geomarketing-Systems im „Maritimo“ in Oer-Erkenschwick

Referent:

Ibrahim Özcan,
Geschäftsführer der maritimo Oer-Erkenschwick Freizeitbad
GmbH & Co. KG, Oer-Erkenschwick

C

FACHTAGUNG: SAUNA

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN

DEUTSCHER SAUNA-BUND E. V., BIELEFELD

Mittwoch, 22. Oktober 2014

10:00 - 13:00 Uhr II ICS II Raum C 6.1

Themenkreis C I: **Praktische Lösungen bei Haftungsrisiken in Sauna- und Badebetrieben**

Tagesleitung:

Martin Fromm,
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses Bäderbetrieb der
Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen,
Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen mit
der Thüringentherme, Mühlhausen

Gesundheitliche Risiken beim Saunabaden und Empfehlungen für die Aufsichtsführung

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. Reiner Brenke, Berlin,
Dieter Gronbach, Bad Kreuznach,
Vorsitzender des Ausschusses Saunabetrieb und Präsidiums-
mitglied des Deutschen Sauna-Bundes e. V., Bielefeld

Naturbad, Badestelle, Schwimm- und Badeteich. Wasseraufsicht in Saunabetrieben?

Referent:

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Braunschweig,
Präsident des Deutschen Sauna-Bundes e. V., Bielefeld,
Professur an der Hochschule Anhalt, Bernburg

Der Betrieb von Solarien in Bädern und Saunaanlagen

Referent:

Dr. Karsten Gröning, Wadersloh,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger,
Dozent für die Ausbildung von Solarienfachkräften

Vorgehen des Landesamtes für Arbeitsschutz bei der Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen an den Betrieb von UV-Strahlungsgeräten nach NiSG und UVSV

Referent:

Marian Mischke,
Dezernent für Strahlenschutz beim Landesamt für Arbeitsschutz
des Landes Brandenburg, Potsdam

Mittwoch, 22. Oktober 2014

14:30 - 16:30 Uhr II ICS II Raum C 6.1

Themenkreis C II: **Aktuelle Aspekte des Baus öffentlicher Saunaanlagen**

Tagesleitung:

Hans Reinmann, Eckental,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Sauna- und Wellness-Anlagen

Neue technische Festlegungen für Bau und Betrieb von Schwitzräumen

Referent:

Markus Gäbele,
Klafs Saunabau GmbH, Schwäbisch Hall

Der Dampfraum – eine bauphysikalische Herausforderung

Referent: Patrick Pfeifer,
wedi GmbH, Emsdetten

Zum Anforderungsprofil einer Großraum-Event-Sauna

Referent: Georg Bertelsbeck, Dülmen

Verbesserung der Energiebilanz öffentlicher Saunananlagen durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Referenten: Wilfried Rütten,
Geschäftsführer Wärme + Strom GmbH, Körle,
Dirk Hunke,
Geschäftsführer gc Wärmedienste, Neuss

Donnerstag, 23. Oktober 2014

10:00 - 13:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Themenkreis C III: Wundertüte Wellness – was ist drin?

Tagesleitung: Rolf-A. Pieper,
Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes e. V., Bielefeld

Das Wellness-Wunder: Kritischer Rückblick – realistischer Ausblick

Referent: Lutz Hertel,
Geschäftsführer des Deutschen Wellness-Verbandes e. V.,
Düsseldorf

Die Wellness-Praxis in deutschen Saunananlagen und Thermen

Referentin: Franziska Pieper,
Deutscher Sauna-Bund e. V., Bielefeld

Die magische Sieben

Referentin: Hildegard Dorn-Petersen,
Seeon

Ein Wellness-Erlebnis schaffen

Referentin: Angelika Baur-Schermbach,
Day Spa FACE & BODY, München

D FACHTAGUNG: SCHWIMMBADPERSONAL

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN
BUNDESVERBAND DEUTSCHER SCHWIMMMEISTER E. V., WESSELING

Donnerstag, 23. Oktober 2014

10:00 - 13:00 Uhr II ICS II Raum C 4.2 + C 4.3

Fachtagung D: Schwimmbadpersonal

Tagesleitung: Eric Voß,
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.,
Essen,
Geschäftsführer der Bäder Betriebs GmbH, Fulda

Rekrutierung von Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bäderbetriebe am Beispiel der Städte Karlsruhe und Stuttgart

Referenten: Denise Herter, Marketing, Karlsruher Badergesellschaft mbH,
Uwe Klatte, Ausbildungsleiter, Bäderbetriebe Stuttgart

Potenziale entwickeln: Teamentwicklung im Bäderbetrieb

Referent: Andreas Moser,
Moser Bildungsprojekte, Tübingen

Social Media – Chancen und Risiken

Referent: Christopher Pape,
Online-Referent, Stadtwerke Konstanz GmbH, Konstanz

Ehrung der drei Sieger des Bundeswettbewerbes im Berufsbild der/des Fachangestellten für Bäderbetriebe

Dr. h. c. Fritz Schramma,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

E

FACHTAGUNG: PRIVATBÄDER

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN
LINDERICH KOMMUNIKATION, WAIBLINGEN

Mittwoch, 22. Oktober 2014

14:00 - 17:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Fachtagung E: Privatbäder: „Sanierungsmethoden und -möglichkeiten bei Privatschwimmbädern“

Tagesleitung: Karl-Heinz Linderich,
Herausgeber des Magazins „spa & home“, Waiblingen

Sanierung von Privatschwimmbädern – ein wachsendes Marktsegment und eine große Chance für die Schwimmbadbranche

Referent: Frank Eisele,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Schwimmbad- und Wellnesstechnik sowie technische
Gebäudeausrüstung für Schwimmhallen, Stuttgart

Sanierung von Schwimmbecken – Methoden und Techniken im Vergleich

Referent: Hans-Werner Jochim,
Vorstand sopra AG, Koblenz

Investition in eine moderne Schwimmbadtechnik – die Möglichkeiten zum energieeffizienten Betrieb sowie zur Energie- und CO₂-Ersparnis

Referent: Jens Rilck,
Abteilungsleiter Verkauf Ospa Schwimmbadtechnik,
Mutlangen

Neue Scheinwerfer und Wasserattraktionen: Was wird den Poolbesitzern heute geboten?

Referent: Arne Baganz,
Leiter PR und Marketing, Hugo Lahme GmbH, Ennepetal

S

SONDER- VERANSTALTUNGEN

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS BADEWESEN E. V., ESSEN

Mittwoch, 22. Oktober 2014

10:00 - 12:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Sonder- veranstaltung S I: Public Value Award für das öffentliche Bad 2014

Tagesleitung: Prof. Dr. Timo Meynhardt,
Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft,
Universität St. Gallen, Schweiz

Public Value: Die Theorie hinter einem Award

Referent: Prof. Dr. Timo Meynhardt,
Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft,
Universität St. Gallen, Schweiz

Public Value in der Praxis:

Vorstellung der Preisträger des „Public Value Awards für das öffentliche Bad 2014“

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Sie müssen sich jedoch anmelden, um eine Legitimation zur Teilnahme zu erhalten.

Mittwoch, 22. Oktober 2014

10:00 - 12:00 Uhr II ICS II Raum C 7.2 + C 7.3

Sonderveranstaltung S II: *Spa-Resorts – eine alpine Perspektive*

Tagesleitung: Michael Altewischer,
Geschäftsführer der Wellness-Hotels & Resorts GmbH, Düsseldorf

Schwimmbäder und Pools in Hotel- und Day-Spas: Anforderungen, Dos und Dont's, Praxisbeispiele aus dem Alpenraum

Referentin: Karin Stefanie Niederer,
Kohl & Partner Österreich GmbH, Villach, Österreich

Spa-Resort-Architektur im alpinen Raum aus Sicht des Architekten – Ökologie, Energieeffizienz und der Baustoff Holz

Referent: Architekt DI Dr. Herwig Ronacher,
Architekten Ronacher, Khünburg, Österreich

Spa-Anwendungen mit regionalem Bezug am Beispiel alpiner Wellness

Referentin: Dr. med. univ. Imke König, Elmau,
Spa Director Schloss Elmau

Donnerstag, 23. Oktober 2014

10:00 - 13:00 Uhr II ICS II Raum C 5.2 + C 5.3

Sonderveranstaltung S III: *Entwicklungspotenziale des Bädermarktes aus der Sicht von privatwirtschaftlich tätigen Badbetreibern*

Tagesleitung: Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Braunschweig,
Mitglied des Erweiterten Vorstands der Deutschen
Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Aquapark GmbH

Referent: Dr. Michael Quell,
Geschäftsführer, aquapark GmbH, Münster

Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen – GMF

Referent: Rainer Pethran,
Geschäftsführer, Gesellschaft für Entwicklung und
Management von Freizeitsystemen mbH & Co. KG, Neuwied

interSPA Unternehmensgruppe

Referent: Volker Kurz,
Geschäftsführer, interSPA Betriebsverwaltungs-
gesellschaft mbH, Stuttgart

Kannewischer Management AG

Referent: Dr. Stefan Kannewischer,
Geschäftsführer, Kannewischer Management AG, Zug, Schweiz

monte mare Unternehmensgruppe

Referent: Herbert Doll,
Geschäftsführer, monte mare GmbH, Rengsdorf

Donnerstag, 23. Oktober 2014

11:00 - 12:30 Uhr II ICS II Raum C 6.1

Sonderveranstaltung S IV: *EU-Schwimmbadnormen*

Aktueller Stand und zu erwartende Entwicklungen bei den Europäischen Schwimmbadnormen

Referent: Frank Eisele, Stuttgart,
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Schwimmbad- und Wellness-technik sowie technische
Gebäudeausrüstung für Schwimmhallen,
Obmann im Normenausschuss für privat genutzte
Schwimmbäder, Convenor TC 402, WG 2 Watertreatment for
private used pools

Private Schwimmbäder – Europäische Anforderungen an die Aufbereitung und nationale Regelwerke

Referent: Thomas Beutel,
Business Development, Lutz Jesco GmbH, Wedemark

Thursday, 23. October 2014

14:00 - 17:00 Uhr II ICS II Raum C 6.1

Sonderveranstaltung S V: *International Business Day: Energy and environmental sustainability in European swimming facilities*

Moderator: Ralph Riley,
Executive Committee of the Pool Water Treatment Advisory Group
(PWTAG), London, Great Britain

Energy Saving Regulations in Germany

Speaker: Hans-Helmut Schaper,
Managing Director, Planungsgruppe VA GmbH, Hannover, Germany

The Minergie-Standard: Concept and experiences in swimming facilities in Switzerland

Speaker: Daniel Fuchs,
MINERGIE Schweiz Agentur Bau, Muttenz, Switzerland

Energy-efficiency in Norwegian swimming facilities

Speaker: Wolfgang Kampel,
SIAT, Center for sport facilities and technology, University of
Trondheim, Norway

UK pools – sustainability aspects

Speaker: Tom Devin,
Managing Director, Devin Consulting Ltd., Newcastle upon Tyne,
Great Britain

I INTERBAD-PARTY

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Einlass: ab 18:15 Uhr; Fassanstich: ca. 19:30 Uhr

Nachdem die interbad-Party 2012 auf das traditionelle Stuttgarter Volksfest „Cannstatter Wasen“ verlegt worden war, wird zur interbad 2014 der „Wasen“ auf die interbad geholt! Das ICS Internationale Congresscenter Stuttgart wird für Sie in ein Volksfest verwandelt. Auf Sie warten rustikale Spezialitäten, Festbier, Livemusik und buntes „Rummeltreiben“. Seien Sie dabei, und feiern Sie mit uns.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, in Tracht zu kommen!

Im Ticketpreis (30,00 € inkl. MwSt.) enthalten sind das Buffet, Getränke (außer Cocktails) und Gutscheine für die „Wasen-Attraktionen“ – lassen Sie sich überraschen!

Tickets sind über EMENDO Event & Congress buchbar.

Bitte melden Sie sich über das beigefügte Telefax-Anmeldeformular oder online unter www.kongress-badewesen2014.de an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Teilnehmermanagement:

EMENDO Event & Congress,

Esslinger Straße 1 · 73765 Neuhausen

Telefon: 07 11 / 4 60 53 76 - 14 · Telefax: 07 11 / 4 60 53 76 - 9

E-Mail: interbad2014@emendo-events.de

Die Messe Stuttgart und wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!

P PARALLEL-VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 21. Oktober 2014

14:00 - 15:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Vorstandssitzung: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (nicht öffentlich)

15:00 - 16:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Erweiterter Vorstand: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (nicht öffentlich)

16:00 - 17:00 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Verbandsrat: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (nicht öffentlich)

17:30 Uhr II ICS II Raum C 6.2

Mitgliederversammlung: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Fax-Anmeldung zum 65. Kongress für das Badewesen 2014

Fax-Nummer: 07 11/4 60 53 76-9

Hinweis: Sie können sich auch online unter www.kongress-badewesen2014.de anmelden.

Rechnungsanschrift

Anrede, Titel

Name, Vorname

Institut, Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Fachtagung/Veranstaltung

Teil

Preis in €
Mitglieder

Preis in €
Nicht-Mitglieder

Öffentliche Bäder: Bäderbau

A I

[] 80,00

[] 120,00

Öffentliche Bäder: Bädertechnik

A II

[] 80,00

[] 120,00

Öffentliche Bäder: Bäderbetrieb

A III

[] 80,00

[] 120,00

Saunabäder: Betrieb

C I

[] 50,00

[] 80,00

Saunabäder: Bau

C II

[] 50,00

[] 80,00

Saunabäder: Wellness

C III

[] 50,00

[] 80,00

Schwimmbadpersonal

D

[] 35,00

[] 50,00

Privatbäder

E

[] 35,00

[] 50,00

Sonderveranstaltung: PVA

S I

[] – kostenfrei –

Sonderveranstaltung: SPA-Resorts

S II

[] 50,00

[] 80,00

Sonderveranstaltung: Private Betreiber

S III

[] 50,00

[] 80,00

Sonderveranstaltung: EU-Normen

S IV

[] 35,00

[] 50,00

Sonderveranstaltung: International

S V

[] 50,00

[] 80,00

interbad-Party

I

[] 30,00

[] 30,00

Zahlende Kongressteilnehmer erhalten für den /die jeweiligen Tag(e) eine Tageskarte für die Messe kostenfrei.

Auszubildende „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ können gegen Nachweis eines Berufsausbildungsvertrages kostenfrei an den Veranstaltungen A, D und S teilnehmen.

Stand: September 2014

Programmänderungen vorbehalten.

Mitglieds-Nr.:

Mitglied bei:

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Deutscher Sauna-Bund e. V.

Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e. V.

Bitte für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung ausfüllen.

Auszubildende müssen ihren Ausbildungsnachweis beifügen.

Mit der Unterschrift werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Bei Rückfragen bitte an das Teilnehmermanagement wenden:

Telefon: 07 11/4 60 53 76-14

Telefax: 07 11/4 60 53 76-9

E-Mail: interbad2014@emendo-events.de

Ort/Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

KONGRESS-INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

ICS Internationales Congresscenter, Messe Stuttgart, Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Das ICS liegt auf dem Gelände der neuen Messe Stuttgart (am Stuttgarter Flughafen).
Informationen zum Messegelände finden Sie auf www.ics-stuttgart.de.

Anfahrt und Parken (kostenpflichtig)

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Website der interbad 2014 unter www.messe-stuttgart.de/interbad.

Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern direkt auf dem Messegelände.

Hotelreservierung

Die Hotelabteilung der Stuttgart-Marketing GmbH bietet für die Kongressbesucher eine einfache und kostenlose Zimmervermittlung an. Folgende Reservierungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

1. Online-Buchung:

Über die Internetadresse www.kongress-badewesen2014.de/hotel können Kongress-Teilnehmer direkt ihre Zimmer online buchen. Dort finden Sie die Liste aller verfügbaren Stuttgarter Hotels, inklusive Kategorisierung und Kurzbeschreibung. Ihre Reservierungsbestätigung per E-Mail erhalten Sie unmittelbar im Anschluss an die Online-Buchung.

2. Buchung per Telefax oder E-Mail:

Ebenfalls ist die Reservierung per Telefax oder E-Mail möglich. Kongressteilnehmer senden ihre Anfrage per Telefax an die Hotelzimmervermittlung der Stuttgart-Marketing GmbH unter: +49(0)7 11 / 2 22 82 51 oder per E-Mail an hotels@stuttgart-tourist.de.

3. Telefonische Buchung:

Selbstverständlich können die Teilnehmer ihre Reservierung auch telefonisch tätigen. Sie erreichen die telefonische Zimmerreservierung von Montag bis Freitag 09:00 - 17:00 Uhr unter der Rufnummer +49(0)7 11 / 2 22 81 00.

Änderungen oder Stornierungen sind ausschließlich über die Hotelreservierung der Stuttgart-Marketing GmbH möglich.

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Anmeldung

Um an den Fachtagungen / Sonderveranstaltungen des 65. Kongresses für das Badewesen teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte über die Online-Registrierung www.kongress-badewesen2014.de oder das beigefügte Telefax-Anmeldeformular an.

Achtung: Eine Anmeldung ist auch für kostenfreie Programmpunkte zwingend notwendig!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Teilnehmermanagement:
EMENDO Event & Congress, Esslinger Straße 1, 73765 Neuhausen,
Telefon: 07 11 / 4 60 53 76 - 14, Telefax: 07 11 / 4 60 53 76 - 9
E-Mail: interbad2014@emendo-events.de

Teilnahmeunterlagen

Sie erhalten Ihre Teilnahmeunterlagen direkt vor Ort am Registrierungscounter. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Buchungsbestätigung oder Ihre Rechnung mit und zeigen diese am Registrierungscounter vor.

Öffnungszeiten des Registrierungscounters:

Dienstag, 21.10.2014: 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 22.10.2014: 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 23.10.2014: 08:00 - 18:00 Uhr

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Anmeldung

Nach erfolgreicher Anmeldung über die Online-Registrierung oder die Telefax-Anmeldung erhält der Teilnehmer eine entsprechende Buchungsbestätigung vorab per E-Mail.

Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an den entsprechenden Veranstaltungen des Kongresses und zum Besuch der Messe am dem jeweiligen Veranstaltungstag.

Bezahlung

Der Rechnungsbetrag für die Teilnahme an der Kongressveranstaltung ist online oder nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung innerhalb der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist zu begleichen. Kurzfristig angemeldete Teilnehmer (ab 13 Tagen vor Veranstaltungsbeginn) können den Teilnehmerbetrag auch vor Ort am Kongresscounter mit Kredit- oder EC-Karte begleichen.

Stornierung/Umbuchung

Eine Stornierung ist grundsätzlich in schriftlicher Form (postalisch, per E-Mail oder Telefax) gegenüber der Kongressorganisation EMENDO vorzunehmen. Erfolgt die Stornierung nach dem 30. September 2014, muss in diesem Fall die Teilnahmegebühr zu 50 % entrichtet werden. Ist ein angemeldeter Teilnehmer verhindert, kann ein Ersatzteilnehmer kostenfrei angemeldet werden, sofern eine solche Änderung schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Telefax) erfolgt. Die Kongressorganisation EMENDO ist hierüber rechtzeitig zu informieren.

Haftung

Für Schäden haftet die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGföB), Essen, nur, soweit diese auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der DGföB zurückzuführen sind. Die Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht, soweit es sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, die auf einem schuldhaften Verhalten der DGföB beruhen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung von Kardinalpflichten (wesentliche Vertragspflichten) durch die DGföB. Soweit die Haftung der DGföB ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

PREISE

Fachtagung / Veranstaltung

	Teil	Preis in € Mitglieder	Preis in € Nicht-Mitglieder
Öffentliche Bäder: Bäderbau	A I	80,00	120,00
Öffentliche Bäder: Bädertechnik	A II	80,00	120,00
Öffentliche Bäder: Bäderbetrieb	A III	80,00	120,00
Saunabäder: Betrieb	C I	50,00	80,00
Saunabäder: Bau	C II	50,00	80,00
Saunabäder: Wellness	C III	50,00	80,00
Schwimmbadpersonal	D	35,00	50,00
Privatbäder	E	35,00	50,00
Sonderveranstaltung: PVA	S I	– kostenfrei –	–
Sonderveranstaltung: SPA-Resorts	S II	50,00	80,00
Sonderveranstaltung: Private Betreiber	S III	50,00	80,00
Sonderveranstaltung: EU-Normen	S IV	35,00	50,00
Sonderveranstaltung: International	S V	50,00	80,00
interbad-Party	I	30,00	30,00

Zahlende Kongressteilnehmer erhalten für den / die jeweiligen Tag(e) eine Tageskarte für die Messe kostenfrei.

Auszubildende „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ können gegen Nachweis eines Berufsausbildungsvertrages kostenfrei an den Veranstaltungen A, D und S teilnehmen.

Stand: September 2014

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, welche die DGföB ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtung hindern, entbinden die DGföB bis zum Wegfall der höheren Gewalt von der Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Die DGföB bzw. die Kongressorganisation EMENDO hat den Teilnehmer bei von der DGföB durchgeführten Kongressen hiervon unverzüglich zu unterrichten, sofern die DGföB hieran nicht ebenfalls durch einen Fall höherer Gewalt gehindert ist. Die Unmöglichkeit einer genügenden Versorgung mit Hilfsstoffen wie Elektrizität, Heizung etc. sowie Streiks und Aussperrungen werden – sofern sie nicht nur von kurzfristiger Dauer oder von der DGföB verschuldet sind – einem Fall höherer Gewalt gleichgesetzt.

Hausrecht

Die DGföB bzw. die von ihr beauftragten Dienstkräfte üben das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Ergänzend gilt die Haus- und Benutzungsordnung, die im Messegelände aushängt. Die Hausordnung ist darüber hinaus im Internet unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen einsehbar. Sie kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen der DGföB, deren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen und dem Teilnehmer kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung. Die deutsche Fassung der Teilnahmebedingungen und der Hausordnung ist im Verhältnis zu der englischen Fassung für die Auslegung bei Differenzen allein maßgebend. Erfüllungsort ist Stuttgart. Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Vertragspartner das Amtsgericht Stuttgart oder das Landgericht Stuttgart, sofern der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der DGföB bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers einzuleiten.

Nebenabmachungen, Salvatorische Klausel

Nebenabmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie schriftlich mit der DGföB erfolgen bzw. von dieser schriftlich bestätigt werden. Diese Teilnahmebedingungen bzw. dieser Vertrag bleiben/bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zweck soweit wie möglich entspricht.

Stuttgart, im September 2014